

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 66/074/2014

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 21.08.2014
Verfasser: Bernd Hinrichs	AZ: 6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	16.09.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.09.2014	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Umbau der Kreuzung Lindenstraße/Marienstraße/Falkenbergstraße zu einem Kreisverkehr

Sachverhalt:

Die vorhandene Ampelanlage im Knotenpunkt Lindenstraße/Falkenbergstraße/Marienstraße muss aufgrund ihres Alters kurz- bis mittelfristig erneuert werden.

Außerdem ist die Verkehrsführung im Knotenpunktsbereich, insbesondere für Fahrradfahrer, nicht eindeutig. So werden z.B. aus Richtung Vechta kommende Fahrradfahrer direkt auf den durch Lichtzeichen geregelten Überweg über die Falkenbergstraße geleitet und gelangen dann auf den Fußweg auf der Südseite der Falkenbergstraße. Auf ihrem weiteren Weg ins Stadtzentrum benutzen sie häufig den Fußweg. Um dies zu unterbinden wurde bereits eine Wegesperre auf dem Fußweg aufgestellt.

Aus Richtung Vechta kommende Fahrradfahrer und ebenso die aus der Falkenbergstraße kommenden Fahrradfahrer, die in der Marienstraße weiterfahren wollen, sollten sinnvollerweise den zwischen den Parkbuchten und der Bäckerei Wolke vorhandenen Radweg benutzen. Das ist aber nur möglich, wenn sie zunächst die Falkenbergstraße und dann die Lindenstraße überqueren. Deshalb queren sie den nördlichen Ast der Lindenstraße, um dann im weiteren Verlauf der Marienstraße die Fahrbahnseite zu wechseln.

Die Verkehrssituation könnte durch die Umgestaltung des Knotenpunktes zu einem kleinen Kreisverkehrsplatz übersichtlicher und deutlicher gestaltet werden wie die Erfahrungen mit dem Kreisverkehr Brinkstraße/Vogtstraße gezeigt haben.

Darüber hinaus könnte die durch die Fahrbahnbreite von 4,80 m wenig zufriedenstellende Verkehrssituation in der Lindenstraße von der Marienstraße bis zur Brägeler Straße auf 6,25 m aufgeweitet werden.

Die Kosten für die Umgestaltung des Knotenpunktes werden auf 275.000 € geschätzt. Die Umgestaltung der Lindenstraße im weiteren Verlauf würde weitere Kosten in Höhe von 75.000 € verursachen.

Die derzeitige Situation sowie ein Vorschlag für eine mögliche Umgestaltung werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Über die Umgestaltung des Knotenpunktes Lindenstraße/Marienstraße/Falkenbergstraße etc. ist zu beraten und entscheiden.

Gerdsmeyer